Deutscher Bundestag
12. Wahlperiode

Drucksache 12/2112

18. 02. 92

Sachgebiet 100

Gesetzentwurf

der Abgeordneten Dr. Wolfgang Schäuble, Dr. Wolfgang Bötsch, Johannes Gerster (Mainz), Otto Hauser (Esslingen), Dr. Rolf Olderog, Wilhelm Rawe, Dr. Else Ackermann, Ulrich Adam, Dr. Walter Franz Altherr, Anneliese Augustin, Jürgen Augustinowitz, Dietrich Austermann, Heinz-Günter Bargfrede, Dr. Wolf Bauer, Brigitte Baumeister, Richard Bayha, Meinrad Belle, Dr. Sabine Bergmann-Pohl, Hans-Dirk Bierling, Dr. Joseph-Theodor Blank, Renate Blank, Dr. Heribert Blens, Peter Bleser, Dr. Norbert Blüm, Wilfried Böhm (Melsungen), Dr. Maria Böhmer, Wolfgang Börnsen (Bönstrup), Friedrich Bohl, Wilfried Bohlsen, Jochen Borchert, Klaus Brähmig, Paul Breuer, Monika Brudlewsky, Georg Brunnhuber, Klaus Bühler (Bruchsal), Hartmut Büttner (Schönebeck), Dankward Buwitt, Manfred Cartens (Emstek), Peter Harry Carstensen (Nordstrand), Joachim Clemens, Wolfgang Dehnel, Gertrud Dempwolf, Karl Deres, Albert Deß, Renate Diemers, Werner Dörflinger, Hubert Doppmeier, Hansjürgen Doss, Dr. Alfred Dregger, Jürgen Echternach, Wolfgang Ehlers, Udo Ehrbar, Maria Eichhorn, Wolfgang Engelmann, Rainer Eppelmann, Horst Eylmann, Anke Eymer, Ilse Falk, Dr. Kurt Faltlhauser, Jochen Feilcke, Dr. Karl H. Fell, Dirk Fischer (Hamburg), Leni Fischer (Unna), Winfried Fockenberg, Klaus Francke (Hamburg), Herbert Frankenhauser, Dr. Gerhard Friedrich, Erich G. Fritz, Hans-Joachim Fuchtel, Johannes Ganz (St. Wendel), Michaela Geiger, Norbert Geis, Dr. Heiner Geißler, Dr. Wolfgang von Geldern, Horst Gibtner, Michael Glos, Dr. Reinhard Göhner, Martin Göttsching, Peter Götz, Dr. Wolfgang Götzer, Joachim Gres, Elisabeth Grochtmann, Wolfgang Gröbl, Claus-Peter Grotz, Dr. Joachim Grünewald, Horst Günther (Duisburg), Carl-Detlev Freiherr von Hammerstein, Klaus Harries, Gottfried Haschke (Großhennersdorf), Udo Haschke (Jena), Gerda Hasselfeldt, Rainer Haungs, Hansgeorg Hauser (Rednitzhembach), Klaus-Jürgen Hedrich, Manfred Heise, Dr. Renate Hellwig, Herbert Helmrich, Dr. Ottfried Hennig, Dr. h. c. Adolf Herkenrath, Ernst Hinsken, Peter Hintze, Heinz-Adolf Hörsken, Joachim Hörster, Dr. Paul Hoffacker, Josef Hollerith, Dr. Karl-Heinz Hornhues, Siegfried Hornung, Hubert Hüppe, Claus Jäger, Susanne Jaffke, Bernhard Jagoda, Dr. Friedrich-Adolf Jahn (Münster), Georg Janovsky, Karin Jeltsch, Dr. Dionys Jobst, Dr.-Ing. Rainer Jork, Dr. Egon Jüttner, Michael Jung (Limburg), Ulrich Junghanns, Dr. Harald Kahl, Bartholomäus Kalb, Steffen Kampeter, Dr.-Ing. Dietmar Kansy, Dr. Franz-Hermann Kappes, Irmgard Karwatzki, Volker Kauder, Peter Keller, Ignaz Kiechle, Peter Kittelmann, Günter Klein (Bremen), Hans Klein (München), Ulrich Klinkert, Hans-Ulrich Köhler (Hainspitz), Dr. Volkmar Köhler (Wolfsburg), Dr. Helmut Kohl, Manfred Kolbe, Eva-Maria Kors, Hartmut Koschyk, Thomas Kossendey, Rudolf Kraus, Dr. Günther Krause (Börgerende), Dr. Rudolf Karl Krause (Bonese), Wolfgang Krause (Dessau), Franz Heinrich Krey, Arnulf Kriedner, Heinz-Jürgen Kronberg, Dr.-Ing. Paul Krüger, Reiner Krziskewitz, Karl Lamers, Dr. Norbert Lammert, Helmut Lamp, Herbert Lattmann, Dr. Paul Laufs, Karl-Josef Laumann, Dr. Ursula Lehr, Christian Lenzer, Dr. Immo Lieberoth, Walter Link (Diepholz), Eduard Lintner, Dr. Klaus W. Lippold (Offenbach), Dr. Manfred Lischewski, Sigrun Löwisch, Wolfgang Lohmann (Lüdenscheid), Julius Louven, Heinrich Lummer, Dr. Michael Luther, Erich Maaß (Wilhelmshaven), Ursula Männle, Theo Magin, Dr. Dietrich Mahlo, Claire Marienfeld, Erwin Marschewski, Günter Marten, Dr. Martin Mayer (Siegertsbrunn), Wolfgang Meckelburg, Rudolf Meinl, Dr. Angela Merkel, Dr. Hedda Meseke, Dr. Reinhard Meyer zu Bentrup, Maria Michalk, Meinolf Michels, Dr. Klaus Miltner, Dr. Franz Möller, Thomas Molnar, Dr. Günther Müller, Elmar Müller (Kirchheim), Hans-Werner Müller (Wadern), Alfons Müller (Wesseling), Engelbert Nelle, Dr. Christian Neuling, Bernd Neumann (Bremen), Johannes Nitsch, Claudia Nolte, Friedhelm Ost, Eduard Oswald, Norbert Otto (Erfurt), Dr. Gerhard Päselt, Dr. Peter Paziorek, Hans-Wilhelm Pesch, Ulrich Petzold, Gerhard O. Pfeffermann, Anton Pfeifer, Angelika Pfeiffer, Dr. Gero Pfennig, Dr. Friedbert Pflüger,

Dr. Winfried Pinger, Ronald Pofalla, Dr. Hermann Pohler, Rosemarie Priebus, Dr. Albert Probst, Dr. Bernd Protzner, Dieter Pützhofen, Susanne Rahardt-Vahldieck, Hans Raidel, Dr. Peter Ramsauer, Rolf Rau, Peter Harald Rauen, Gerhard Reddemann, Otto Regenspurger, Klaus Reichenbach, Dr. Bertold Reinartz, Erika Reinhardt, Hans-Peter Repnik, Dr. Norbert Rieder, Dr. Erich Riedl (München), Dr. Heinz Riesenhuber, Helmut Rode (Wietzen), Hannelore Rönsch (Wiesbaden), Ingrid Roitzsch (Quickborn), Franz Romer, Dr. Klaus Rose, Kurt J. Rossmanith, Adolf Roth (Gießen), Heinz Rother, Dr. Christian Ruck, Volker Rühe, Dr. Jürgen Rüttgers, Helmut Sauer (Salzgitter), Roland Sauer (Stuttgart), Ortrun Schätzle, Heribert Scharrenbroich, Günther Schartz (Trier), Heinz Schemken, Gerhard Scheu, Ulrich Schmalz, Bernd Schmidbauer, Christian Schmidt (Fürth), Dr.-Ing. Joachim Schmidt (Halsbrücke), Andreas Schmidt (Mülheim), Trudi Schmidt (Spiesen), Hans Peter Schmitz (Baesweiler), Michael von Schmude, Dr. Oscar Schneider (Nürnberg), Dr. Andreas Schockenhoff, Joachim Graf von Schönburg-Glauchau, Dr. Rupert Scholz, Reinhard Freiherr von Schorlemer, Dr. Harald Schreiber, Wolfgang Schulhoff, Dr. Dieter Schulte (Schwäbisch Gmünd), Gerhard Schulz (Leipzig), Clemens Schwalbe, Stefan Schwarz, Dr. Christian Schwarz-Schilling, Dr. Hermann Schwörer, Horst Seehofer, Heinrich Seesing, Wilfried Seibel, Rudolf Seiters, Werner H. Skowron, Dr. Hans-Joachim Sopart, Bärbel Sothmann, Karl-Heinz Spilker, Carl-Dieter Spranger, Dr. Rudolf Sprung, Dr. Lutz G. Stavenhagen, Erika Steinbach-Hermann, Dr. Hans Stercken, Dr. Wolfgang Freiherr von Stetten, Karl Stockhausen, Dr. Gerhard Stoltenberg, Hans-Gerd Strube, Michael Stübgen, Dr. Rita Süssmuth, Egon Susset, Ferdi Tillmann, Dr. Klaus Töpfer, Dr. Klaus-Dieter Uelhoff, Gunnar Uldall, Roswitha Verhülsdonk, Friedrich Vogel (Ennepetal), Wolfgang Vogt (Düren), Dr. Hans-Peter Voigt (Northeim), Dr. Ruprecht Vondran, Dr. Horst Waffenschmidt, Dr. Theodor Waigel, Alois Graf von Waldburg-Zeil, Dr. Jürgen Warnke, Dr. Alexander Warrikoff, Herbert Werner (Ulm), Gabriele Wiechatzek, Dr. Bertram Wieczorek (Auerbach), Dr. Dorothee Wilms, Bernd Wilz, Willy Wimmer (Neuss), Dr. Roswitha Wisniewski, Matthias Wissmann, Dr. Fritz Wittmann, Simon Wittmann (Tännesberg), Michael Wonneberger, Elke Wülfing, Peter Kurt Würzbach, Cornelia Yzer, Wolfgang Zeitlmann, Benno Zierer, Wolfgang Zöller und der Fraktion der CDU/CSU

Entwurf eines . . . Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes (Artikel 16 und 24)

A. Problem

Nach der derzeitigen Rechtslage hat jeder Ausländer, der sich auf politische Verfolgung beruft, das Recht auf

— Einreise und Aufenthalt im Bundesgebiet bis zum Abschluß des Asylverfahrens,

— umfassende Prüfung seines Asylantrages auch bei aussichtslosem Vortrag im Verwaltungs- und ggf. Gerichtsverfahren.

Das hat zur Krise des Asylrechts geführt, weil zunehmend Ausländer unter mißbräuchlicher Berufung auf politische Verfolgung die Beschränkungen für die Zuwanderung zu Beschäftigungszwekken, die auch in der Bundesrepublik Deutschland eingeführt worden sind, umgangen haben. Das Asylrecht ist zum Instrument einer unkontrollierten Einwanderung aus wirtschaftlichen Gründen umfunktioniert worden.

Ziel der Reform des Asylrechts muß es sein, den wirklich politisch Verfolgten weiterhin Zuflucht zu gewähren, aber die Personen-

gruppen von einem aufwendigen Asylverfahren auszuschließen, die unseres Schutzes deswegen nicht bedürfen, weil sie überhaupt nicht oder nicht mehr aktuell gefährdet sind. Da diese Personengruppen durch einfaches Gesetz nicht ausgeschlossen werden können, ist eine Grundgesetzänderung erforderlich. Durch den Gesetzentwurf der CDU/CSU soll erreicht werden, daß Personen

a) die über sichere Drittstaaten einreisen oder einreisen wollen, in denen sie keiner Verfolgung ausgesetzt sind, sondern Schutz finden können, sowie

b) aus Herkunftsländern, in denen nach allgemeiner Überzeugung eine politische Verfolgung nicht (mehr) stattfindet,

von einem aufwendigen Asylverfahren ausgeschlossen werden und daß

c) die Bundesrepublik Deutschland sich europäischen Asylrechtsregelungen gleichberechtigt anschließen kann, um insbesondere auch eine gegenseitige Anerkennung von Asylentscheidungen gewährleisten zu können.

Diese Vorstellungen treffen sich mit denen der Kommission der Europäischen Gemeinschaften.

Auch nach Auffassung der Kommission sollen Asylentscheidungen eines Mitgliedstaates von allen anderen Mitgliedstaaten anerkannt werden, und es soll ein Recht zu Mehrfachanträgen in verschiedenen Mitgliedstaaten nicht mehr gegeben sein; d. h. künftig dürfte sich kein Mitgliedstaat mehr auf einen Vorbehalt nationalen Rechts berufen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist derzeit aufgrund ihrer Verfassungslage gehalten, auch dann, wenn ein Asylantrag bereits in einem anderen EG-Mitgliedstaat geprüft und abgelehnt wurde, dem Ausländer hier ein weiteres neues Asylprüfungsverfahren zu eröffnen.

Die Bundesrepublik Deutschland muß in der Lage sein, europäische Regelungen auch dann mittragen zu können, wenn sie nicht in allen Punkten den Erfordernissen des geltenden Artikels 16 Abs. 2 Satz 2 GG entsprechen. Eine europäische Regelung kann nur im Weg von Kompromissen aller Staaten — auch der Bundesrepublik Deutschland — zustande kommen.

B. Lösung

Der Gesetzentwurf sieht eine Änderung des Grundgesetzes dahin gehend vor, daß

1. in Artikel 16 Bestimmungen aufgenommen werden sollen, wonach

   — Asylbewerber aus Staaten, in denen zweifelsfrei keine politische Verfolgung stattfindet, ohne vorläufiges Bleiberecht zurückgewiesen werden können,

   — Asylbewerber, die aus sicheren Drittstaaten einreisen oder einreisen wollen, in denen sie keiner Verfolgung ausgesetzt

sind, sondern Schutz finden können, unmittelbar dorthin zurückgewiesen oder überstellt werden können,

2. in Artikel 24 Bestimmungen aufgenommen werden sollen, wonach
   - Asylbewerber, deren Antrag in einem anderen EG-Mitgliedstaat rechtskräftig abgelehnt worden ist, unmittelbar dorthin verwiesen werden können,
   - der Bundesrepublik Deutschland eine gleichberechtigte Teilhabe an europäischen Asylrechtsregelungen möglich ist.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Bund, Länder und Kommunen werden durch die aufgrund der Vorschläge mögliche Verfahrensbeschleunigung erheblich entlastet.

Entwurf eines . . . Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes (Artikel 16 und 24)

Vom . . .

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen; Artikel 79 Abs. 2 des Grundgesetzes ist eingehalten:

Artikel 1

Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949 (BGBl. S. 1) wird wie folgt geändert:

1. Artikel 16 wird wie folgt geändert:

   a) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 3 angefügt:

   „(3) Politisch Verfolgte genießen Asylrecht. Asylrecht genießt nicht, wer aus einem Staat einreist, in dem er nicht der Gefahr ausgesetzt ist, politisch verfolgt oder in einen Staat abgeschoben zu werden, in dem ihm politische Verfolgung droht; das Nähere regelt ein Bundesgesetz. Dieses Gesetz kann bestimmen, daß Asylbewerber aus Staaten, auf die die Voraussetzungen des Satzes 2 zutreffen, an der Grenze zurückgewiesen werden können oder ihr Aufenthalt im Geltungsbereich des Grundgesetzes unverzüglich beendet werden kann."

   b) Absatz 2 Satz 2 wird aufgehoben.

2. Artikel 24 wird wie folgt geändert:

   Nach Absatz 2 wird folgender neuer Absatz 2a eingefügt:

   „(2a) Artikel 16 Abs. 3 steht völkerrechtlichen Verträgen nicht entgegen, die Fragen des Asylrechts und des Asylverfahrensrechts mit dem Ziel einer Harmonisierung zwischen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften zum Gegenstand haben. Dies gilt auch, soweit in den Verträgen eine gegenseitige Anerkennung von Asylentscheidungen vorgesehen ist."

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am . . . in Kraft.

Bonn, den 18. Februar 1992

Johannes Gerster (Mainz)
Otto Hauser (Esslingen)
Dr. Rolf Olderog
Wilhelm Rawe
Dr. Else Ackermann
Ulrich Adam
Dr. Walter Franz Altherr
Anneliese Augustin
Jürgen Augustinowitz
Dietrich Austermann
Heinz-Günter Bargfrede
Dr. Wolf Bauer
Brigitte Baumeister
Richard Bayha
Meinrad Belle
Dr. Sabine Bergmann-Pohl
Hans-Dirk Bierling
Dr. Joseph-Theodor Blank
Renate Blank
Dr. Heribert Blens
Peter Bleser
Dr. Norbert Blüm
Wilfried Böhm (Melsungen)
Dr. Maria Böhmer
Wolfgang Börnsen (Bönstrup)
Friedrich Bohl
Wilfried Bohlsen
Jochen Borchert
Klaus Brähmig
Paul Breuer
Monika Brudlewsky
Georg Brunnhuber
Klaus Bühler (Bruchsal)
Hartmut Büttner (Schönebeck)
Dankward Buwitt
Manfred Cartens (Emstek)
Peter Harry Carstensen (Nordstrand)
Joachim Clemens
Wolfgang Dehnel
Gertrud Dempwolf
Karl Deres
Albert Deß
Renate Diemers
Werner Dörflinger
Hubert Doppmeier
Hansjürgen Doss
Dr. Alfred Dregger
Jürgen Echternach
Wolfgang Ehlers
Udo Ehrbar
Maria Eichhorn
Wolfgang Engelmann
Rainer Eppelmann
Horst Eylmann
Anke Eymer
Ilse Falk
Dr. Kurt Faltlhauser
Jochen Feilcke
Dr. Karl H. Fell
Dirk Fischer (Hamburg)
Leni Fischer (Unna)
Winfried Fockenberg
Klaus Francke (Hamburg)
Herbert Frankenhauser
Dr. Gerhard Friedrich
Erich G. Fritz
Hans-Joachim Fuchtel
Johannes Ganz (St. Wendel)
Michaela Geiger
Norbert Geis
Dr. Heiner Geißler
Dr. Wolfgang von Geldern
Horst Gibtner
Michael Glos
Dr. Reinhard Göhner
Martin Göttsching
Peter Götz
Dr. Wolfgang Götzer
Joachim Gres
Elisabeth Grochtmann

Wolfgang Gröbl
Claus-Peter Grotz
Dr. Joachim Grünewald
Horst Günther (Duisburg)
Carl-Detlev Freiherr von Hammerstein
Klaus Harries
Gottfried Haschke (Großhennersdorf)
Udo Haschke (Jena)
Gerda Hasselfeldt
Rainer Haungs
Hansgeorg Hauser (Rednitzhembach)
Klaus-Jürgen Hedrich
Manfred Heise
Dr. Renate Hellwig
Herbert Helmrich
Dr. Ottfried Hennig
Dr. h. c. Adolf Herkenrath
Ernst Hinsken
Peter Hintze
Heinz-Adolf Hörsken
Joachim Hörster
Dr. Paul Hoffacker
Josef Hollerith
Dr. Karl-Heinz Hornhues
Siegfried Hornung
Hubert Hüppe
Claus Jäger
Susanne Jaffke
Bernhard Jagoda
Dr. Friedrich-Adolf Jahn (Münster)
Georg Janovsky
Karin Jeltsch
Dr. Dionys Jobst
Dr.-Ing. Rainer Jork
Dr. Egon Jüttner
Michael Jung (Limburg)
Ulrich Junghanns
Dr. Harald Kahl
Bartholomäus Kalb
Steffen Kampeter
Dr.-Ing. Dietmar Kansy
Dr. Franz-Hermann Kappes
Irmgard Karwatzki
Volker Kauder
Peter Keller
Ignaz Kiechle
Peter Kittelmann
Günter Klein (Bremen)
Hans Klein (München)
Ulrich Klinkert
Hans-Ulrich Köhler (Hainspitz)
Dr. Volkmar Köhler (Wolfsburg)
Dr. Helmut Kohl
Manfred Kolbe
Eva-Maria Kors
Hartmut Koschyk
Thomas Kossendey
Rudolf Kraus
Dr. Günther Krause (Börgerende)
Dr. Rudolf Karl Krause (Bonese)
Wolfgang Krause (Dessau)
Franz Heinrich Krey
Arnulf Kriedner
Heinz-Jürgen Kronberg
Dr.-Ing. Paul Krüger
Reiner Krziskewitz
Karl Lamers
Dr. Norbert Lammert
Helmut Lamp
Herbert Lattmann
Dr. Paul Laufs
Karl-Josef Laumann
Dr. Ursula Lehr
Christian Lenzer
Dr. Immo Lieberoth
Walter Link (Diepholz)
Eduard Lintner
Dr. Klaus W. Lippold (Offenbach)
Dr. Manfred Lischewski
Sigrun Löwisch
Wolfgang Lohmann (Lüdenscheid)
Julius Louven
Heinrich Lummer
Dr. Michael Luther
Erich Maaß (Wilhelmshaven)
Ursula Männle
Theo Magin
Dr. Dietrich Mahlo
Claire Marienfeld
Erwin Marschewski
Günter Marten
Dr. Martin Mayer (Siegertsbrunn)
Wolfgang Meckelburg
Rudolf Meinl
Dr. Angela Merkel
Dr. Hedda Meseke
Dr. Reinhard Meyer zu Bentrup
Maria Michalk
Meinolf Michels
Dr. Klaus Miltner
Dr. Franz Möller
Thomas Molnar
Dr. Günther Müller
Elmar Müller (Kirchheim)
Hans-Werner Müller (Wadern)
Alfons Müller (Wesseling)
Engelbert Nelle
Dr. Christian Neuling
Bernd Neumann (Bremen)
Johannes Nitsch
Claudia Nolte
Friedhelm Ost
Eduard Oswald
Norbert Otto (Erfurt)
Dr. Gerhard Päselt
Dr. Peter Paziorek
Hans-Wilhelm Pesch
Ulrich Petzold
Gerhard O. Pfeffermann
Anton Pfeifer
Angelika Pfeiffer
Dr. Gero Pfennig
Dr. Friedbert Pflüger
Dr. Winfried Pinger
Ronald Pofalla
Dr. Hermann Pohler
Rosemarie Priebus
Dr. Albert Probst
Dr. Bernd Protzner
Dieter Pützhofen
Susanne Rahardt-Vahldieck
Hans Raidel
Dr. Peter Ramsauer
Rolf Rau
Peter Harald Rauen
Gerhard Reddemann
Otto Regenspurger
Klaus Reichenbach
Dr. Bertold Reinartz
Erika Reinhardt
Hans-Peter Repnik
Dr. Norbert Rieder
Dr. Erich Riedl (München)
Dr. Heinz Riesenhuber
Helmut Rode (Wietzen)
Hannelore Rönsch (Wiesbaden)
Ingrid Roitzsch (Quickborn)
Franz Romer
Dr. Klaus Rose
Kurt J. Rossmanith
Adolf Roth (Gießen)
Heinz Rother
Dr. Christian Ruck
Volker Rühe
Dr. Jürgen Rüttgers
Helmut Sauer (Salzgitter)
Roland Sauer (Stuttgart)
Ortrun Schätzle
Heribert Scharrenbroich
Günther Schartz (Trier)
Heinz Schemken
Gerhard Scheu
Ulrich Schmalz
Bernd Schmidbauer
Christian Schmidt (Fürth)
Dr.-Ing. Joachim Schmidt (Halsbrücke)
Andreas Schmidt (Mülheim)
Trudi Schmidt (Spiesen)
Hans Peter Schmitz (Baesweiler)
Michael von Schmude
Dr. Oscar Schneider (Nürnberg)
Dr. Andreas Schockenhoff
Joachim Graf von Schönburg-Glauchau
Dr. Rupert Scholz
Reinhard Freiherr von Schorlemer
Dr. Harald Schreiber
Wolfgang Schulhoff
Dr. Dieter Schulte (Schwäbisch Gmünd)
Gerhard Schulz (Leipzig)
Clemens Schwalbe
Stefan Schwarz
Dr. Christian Schwarz-Schilling
Dr. Hermann Schwörer
Horst Seehofer
Heinrich Seesing
Wilfried Seibel
Rudolf Seiters
Werner H. Skowron
Dr. Hans-Joachim Sopart

Bärbel Sothmann
Karl-Heinz Spilker
Carl-Dieter Spranger
Dr. Rudolf Sprung
Dr. Lutz G. Stavenhagen
Erika Steinbach-Hermann
Dr. Hans Stercken
Dr. Wolfgang Freiherr von Stetten
Karl Stockhausen
Dr. Gerhard Stoltenberg
Hans-Gerd Strube
Michael Stübgen
Dr. Rita Süssmuth
Egon Susset
Ferdi Tillmann
Dr. Klaus Töpfer
Dr. Klaus-Dieter Uelhoff
Gunnar Uldall
Roswitha Verhülsdonk
Friedrich Vogel (Ennepetal)
Wolfgang Vogt (Düren)
Dr. Hans-Peter Voigt (Northeim)
Dr. Ruprecht Vondran
Dr. Horst Waffenschmidt
Dr. Theodor Waigel
Alois Graf von Waldburg-Zeil
Dr. Jürgen Warnke
Dr. Alexander Warrikoff
Herbert Werner (Ulm)
Gabriele Wiechatzek
Dr. Bertram Wieczorek (Auerbach)
Dr. Dorothee Wilms
Bernd Wilz
Willy Wimmer (Neuss)
Dr. Roswitha Wisniewski
Matthias Wissmann
Dr. Fritz Wittmann
Simon Wittmann (Tännesberg)
Michael Wonneberger
Elke Wülfing
Peter Kurt Würzbach
Cornelia Yzer
Wolfgang Zeitlmann
Benno Zierer
Wolfgang Zöller
Dr. Wolfgang Schäuble,
Dr. Wolfgang Bötsch
und Fraktion

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon 02 28/36 35 51, Telefax 02 28/36 12 75
ISSN 0722-8333